

RTF- und SPARTENTERMINE

07.06.98 RTF (RSC Itzehoe)
10.06.98 Radrennen Landesmeisterschaft Paar-Zeitfahren in Brux
12.06.98 RTF Vätternsee Rundfahrt in Motala / Schweden
13.06.98 RTF und Super-Cup in Rendsburg
14.06.98 RTF in HH-Hausbruch (RV Elbe Harburg)
21.06.98 Radrennen zur Kieler Woche Rund um den Kleinen Kiel
21.06.98 RTF (RV Trave Bad Oldesloe)
24.06.98 Radrennen in Fockbek/Rendsburg
27.06.98 RTF Trondheim-Oslo
28.06.98 RTF in Norderstedt (RV Germania HH)
04.07.98 - 05.07.98 RTF-Etappenfahrt (RV Endspurt HH)
05.07.98 RTF (Radsport Team Lübeck)
08.07.98 Radrennen in Fockbek/Rendsburg
12.07.98 RTF in HH-Poppenbüttel (Harvestehuder RV)
19.07.98 RTF (RV Schleswig)
25.07.98 Nordsee-Triathlon im Speicherkoog -Badestrand Elpersbüttel
01.08.98 Radrennen Rund um das Alte Seminar in Eckernförde
02.08.98 Radrennen in Kiel-Mettenhof
02.08.98 RTF (RSC Oeversee)
09.08.98 RTF (RG Wedel)
15.08.98 RTF AG RTF Hamburg
16.08.98 Radrennen HEW Cycloclassics in Hamburg
23.08.98 RTF in HH-Volksdorf (RG Hamburg)
23.08.98 Radrennen in Wesseln
30.08.98 RTF in HH-Rahlstedt (RV Endspurt HH)
05.09.98 Radrennen Zeitfahren in Neuengörs
06.09.98 RTF (RSV Husum)
12.09.98 RTF-Fachwartetagung in Wesseln (RTF-Terminabstimmung für 1999)
13.09.98 RTF (RC Bergedorf)
19.09.98 - 20.09.98 RTF-Etappenfahrt " Ein Wochenende im Herbst" RSV Schl.-Holstein
26.09.98 Sportlerball bei "Koll" in Weddingstedt
27.09.98 RTF (Rendsburger Bicycle Club)
02.10.98 Laternenumzug für Kinder Wesseln
06.12.98 Nikolausfeier für Kinder

30.01.99 Kinderfasching
27.02.99 Fasching für Erwachsene
26.03.99 Jahreshauptversammlung

TRAININGSZEITEN

wie seit Jahren schon unverändert und bei einigermaßen Wetter:

Mittwoch 18.00 Uhr (während der Sommerzeit)
Sonnabend 14.00 Uhr
Treffpunkt Hemmingstedt, vor der Bäckerei Brandt, direkt an der B5.

Nr. 05

Das Kettenblatt

Juni 1998

Mitteilungsblatt der Radsportsparte des ABC Wesseln e.V.

Spartenleiter:	Hubert Rach	Op de Wisch 4	25704 Nindorf	04832/1070
Kassenwart:	Detlef Amende	Schleswiger Str. 2a	25746 Heide	0481/5552
Rennsport:	Klaus Trede	Eescher Weg 86	25704 Meldorf	04832/2316
RTF:	Willi Hausch	Süderstr. 51	25788 Delve	04803/393

Liebe Radsportfreunde,

das herausragende sportliche Ereignis in den vergangenen Wochen war die Erringung des Landesmeistertitels im Einer -Straßenfahren der Junioren durch Marc Trede bei den Meisterschaften der Nordverbände (NDS, HH, HB und S-Holstein) am 2. und 3.5.98 auf der traditionellen Rennstrecke Syke-Okel-Syke bei Bremen. Herzlichen Glückwunsch !!!

Unsere RTF am 17.5.98 ist von allen Teilnehmern einhellig gelobt worden. Besonders unsere reichliche und gute Verpflegung wurde immer wieder hervorgehoben. Ich danke allen Helfern und Kuchenspendern für Ihre Mitarbeit und hoffe, daß wir auch im nächsten Jahr wieder solch ein Veranstaltung anbieten können.

Nicht nur unsere Trainigstermine sind erfreulicherweise gut besucht; auch unsere Beteiligung an den RTF anderer Vereine ist in diesem Jahr stärker als sonst. Deshalb möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal darum bitten, möglichst in Fahrge-meinschaft zum RTF-Startort zu fahren.

Unserem Antrag wegen eines Zuschusses für den Kauf von Langarmtrikots ist vom Vereinsvorstand in großzügiger Weise entsprochen worden. 50,- DM / Trikot ! Der Trikotabgabepreis von 30,- DM ist damit wieder sehr attraktiv. Von diesem Angebot wurde so rege Gebrauch gemacht, daß von den erstanden 12 Trikots nur noch insgesamt 2 übrig (XXL, M) sind. Von den Kurzarmtrikots ist auch nur noch 1 vorhanden (M). Hätte man diese Resonanz geahnt, wäre auch eine Auftragsfertigung bei einem Trikothersteller infrage gekommen.

Nicht jedes Spartenmitglied hat die Rundschau oder die DLZ -schon gar nicht unsere auswärtigen Mitglieder. Für diese sind die Kopien der Berichte über unsere Aktivitäten aus den genannten Zeitungen in erster Linie gedacht.

WESTKÜSTEN-RTF am 17.5.98

Mit 174 Teilnehmern haben wir unseren Melderekord vom Vorjahr (169) leicht übertroffen. Leider haben wir die 200 Teilnehmern nicht erreicht, was wohl im Bremer Supercup und der Eröffnung des Radwanderfernweges (Ochsenweg) in Rendsburg begründet ist. Nichtsdestotrotz können wir mit der Teilnehmeranzahl und auch mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden sein. Ebenso mit dem Wetter!

Viel Arbeit haben sich Klaus Martin und Heike Sörensen mit der Vor- und Zubereitung des Kartoffelsalates und des Müsli gemacht. 25 Pfund Kartoffeln mit den entsprechenden Zutaten wurden zu einem wohlschmeckenden Kartoffelsalat verarbeitet und 30 Pfund Joghurt und Quark + Zutaten zu einem von den Teilnehmern hochgelobten Müsli. Die komplette eigenständige Abwicklung des Kontrollpunktes in Delve durch Tea und Willi Hausch mit den damit verbundenen Besorgungen/Arbeiten (Einkauf, Zubereitung und Bereits) ist ebenfalls eine sehr gute organisatorische Lösung. Jedenfalls muß in Delve alles bestens sein, denn sonst würden sich die Teilnehmer nicht immer so positiv äußern.

Auch das Teilnehmerlob für die Streckenführung darf sich sich Willi ans Revers heften. Ebenso möchte ich besonders das langjährige Engagement von Günther Delfs und Martin Pollakowski erwähnen. Beide können aus dem organisatorischen Erfahrungsschatz zahlreicher Veranstaltungen schöpfen, sehen wo etwas getan werden muß und tragen so zum reibungslosen Ablauf der RTF bei. Außerdem ist Günther im Vorfeld jeder RTF mit vielen organisatorischen Dingen befaßt.

Um den Leistungsaufwand für die RTF etwas zu verdeutlichen, nachfolgend die unmittelbar beteiligten Helfer mit den wesentlichen Tätigkeiten:

Delfs, Günther	Druck/ Besorgung von Orgmaterialien, Streckenbe- u. abschilderung
	Auf-/Abbauhilfe in Wesseln, Kuchen
Bruhn, Peter	Streckenbeschilderung (mit Günther Delfs)
Hausch, Tea	gemeinsam mit Willi : Verpflegungseinkauf, Verpflegungszubereitung, Hausch, Willi Kontrollpunktbesetzung, Streckenplanung, Streckenbe-/abschilderung
Sörensen, Heike	mit Klaus : Einkauf, Zubereitung, Verkauf u. Küche, Verpflegungskal-
Martin, Klaus	kulation; Kuchen; Besorgung, An- u. Abtransport v. Küchengerät
Schubert, Chr.	Aufbauhilfe, Kontrollpunktbesetzung Wesseln
Rach, Sebastian	Materialtransport, Auf-/Abbauhilfe, Kontrollpunktbesetzung Wesseln
Wiese, Carsten	Aufbauhilfe, Teilnehmeranmeldung/ RTF-Karten ausfüllen
Trede, Marc	Aufbauhilfe, Teilnehmeranmeldung/ RTF Karten ausfüllen
Pollakowski, M.	Be-/Abschilderung von Strecke und Startzufahrt; Auf-/Abbauhilfe in Wesseln, Einweisungen vor Ort u. an neuralgischem
Streckenpunkten	
Rach, Christina	KP-Verpflegungszubereitung, Verkauf und Küche, Kuchen
Trede, Klaus	Hilfe vor Ort, Abbauhilfe in Wesseln, Kuchen
Rach, Hubert	Papierkram mit BDR, Versicherung u. Ordnungsamt; Terminabstimmung mit Verein u. Gemeinde, Koordination, Auf-/Abbauhilfe

Allen diesen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal Danke gesagt. Auch für ihre Kuchenspende, die ich aus Platzgründen nicht bei jedem aufführen konnte.

Ein weiteres Dankeschön gilt denjenigen, die nicht direkt vor Ort mithelfen konnten, aber mit einer Kuchenspende (Dieter Hülsmann, Joachim Dieckmann-Keden, Detlef Amende) oder durch das Besorgen von Gerätschaften (Wurstkocher, Startnummern durch Detlef Amende) zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

GEBURTSTAG / JUBILÄUM / EHRUNG

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für:

Jule Brandt (08.05.) unser jüngstes Mitglied, geb. 1994
Marc Trede (11.05.), der jetzt "volljährig" ist
Detlef Amende (17.05.)
Holger Vehrs (17.05.)
Kerstin Schindler (22.05.)
Ulrich Schrödter (06.06.)

Einen zusätzlichen Glückwunsch für Marc Trede zur bestandenen Führerscheinprüfung.

ZUGÄNGE

Viele kennen ihn schon von den gemeinsamen Trainingsausfahrten: Joachim Dieckmann-Keden ist ab 1.5.1998 ebenfalls Mitglied unserer Sparte geworden. Joachim ist 43 Jahre alt und hat in den etwas jüngeren Jahren bei TURA Meldorf Fußball gespielt. Seit Herbst 97 fährt er Rennrad und ist zwischenzeitlich zu einem eifrigen RTF-Fahrer avanciert. Herzlich Willkommen Joachim!

SPENDE

Martin Pollakowski und das Duo Stephan Schröder / Kerstin Schindler haben auf das ihnen zustehende km-/Startgeld der vergangenen Saison verzichtet und es der Spartenkasse zufließen lassen. Herzlichen Dank!

AUßERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DES RADSPORTVERBANDES

Wegen der fehlgeschlagenen Jahreshauptversammlung (s. Bericht von Willi Hausch im Kettenblatt Nr.4) mußte eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden. Diese fand am 14.5.98 in Neumünster statt. Die erforderliche Anzahl von 12 Vereinen zwecks Beschlußfähigkeit wurde erreicht und man konnte die seinerzeit geplanten Satzungsänderungen beschließen. Von uns war kein Gesandter vertreten. Wir hatten mit der Vorbereitung unserer RTF zu tun. Interessant auch, daß kein Vertreter des antragstellenden Vereins (RBC) anwesend war.

TRAINING IN CESENATICO (ITALIEN)

Wie schon im letzten Jahr, verbrachten wir auch in diesem Jahr einen Teil der Osterferien in Italien. Wir fuhren am 1. April in Meldorf ab, machten den ersten Stop im Weserbergland. Am nächsten Tag ging die Reise eigentlich richtig los, wir fuhren bis nach Klausen, in Südtirol, durch. Dort übernachteten wir in einem Hotel für DM 100,- inklusive Frühstück (2 Pers.).

Der dritte Tag war etwas abwechslungsreicher. Marc wollte unbedingt den Ötzi sprechen, das war leider nicht möglich, wir haben ihn aber immerhin besichtigt. Anschließend fuhren wir dann gemächlich weiter nach Cesenatico, wo wir gegen 13.00 Uhr eintrafen. Unser Hotel, „Park Hotel Grilli“, fanden wir schnell und mit dem Zusammenbau der Fahrräder und der Zimmerbelegung wurde keine Zeit vergeudet. Wir waren so ziemlich die ersten Gäste und es gab gewisse Anlaufschwierigkeiten; diese nervten jedoch nicht. Nach einem Rundgang durch das Hotel und Besichtigung der Einrichtungen, wie Sauna, Fitnessraum, beheiztes Schwimmbad und Tennisplatz, fuhren wir unser Auto in die Garage, schnappten uns unsere Räder und radelten gut zwei Stunden durch die Gegend.

In dem Hotel waren fast ausschließlich Radfahrer, ca. 130 Personen. Das Trainingsprogramm mußte jeder für sich zusammenstellen, was bei Marc und mir sehr gut klappte. Beim Abstellen der Räder im Fahrradraum kamen wir mit einer Gruppe aus Weil am Rhein ins Gespräch, die boten uns an, mit ihnen zusammen zu fahren, was sich als sehr gut erwies. Der Fahrradclub hatte schon häufiger in der Gegend sein Frühjahrstraining abgehalten und kannte sehr viele Strecken, auch die Schwierigkeiten. Es wurden im allgemeinen in zwei Gruppen gefahren. Marc fuhr meist in der 1. Gruppe. Dort fuhren drei sehr starke Fahrer, die in der Ebene auch schon einmal über eine Stunde eine Geschwindigkeit von 50km/h durchfuhren; für mich zuviel. In der zweiten Gruppe fuhren die schwächeren Fahrer, ich war einer der Schwächsten, zumindest am Berg, dort kam ich in der Regel als 2.Letzter an.

Sehr positiv war das Fahren im allgemeinen. Die Gruppe fuhr grundsätzlich zusammen, der schwächste Fahrer kam immer mit, nur am Berg fuhr jeder seinen Rhythmus, oben wurde gewartet, auch dem Letzten noch eine Ruhepause gegönnt. Nach dem Essen im Hotel gab es täglich eine Besprechung über die Fahrten, alle positiven und negativen Eindrücke wurden genannt und, falls erforderlich, ausdiskutiert. So wurde Mißstimmung vermieden, keiner brauchte mit Groll ins Bett gehen. Ferner wurde der Tagesablauf für den nächsten Tag besprochen, Streckenlänge, Schwierigkeiten und wer wo fahren wollte. Auf diese Art wurde drei Tage gefahren, am vierten Tag war Ruhe angesagt bzw. leichtes radeln. Beide Gruppen fuhren zusammen, nur kleine Scheibe vorne, Puls bis 110 und die Geschwindigkeit bis max. 25 km/h, Distanz ca.50 km.

Unseren sogenannten Ruhetag nutzten wir zum Besuch von Fahrradläden, von denen es mehrere mit großem Warenangebot gibt. Die Radlerbekleidung ist in Italien echt günstiger als bei uns und die Auswahl viel größer. Fahrräder gibt es reichlich und auch günstiger als bei uns. Wenn jemand ein neues Rad benötigt, kann man mit der Preisdifferenz leicht eine Woche in Italien (HP) bezahlen.

Auch das Wetter möchte ich erwähnen, es war fast ausschließlich sonnig und trocken. Am dritten Tag sah es nach Regen aus, was wir mit einem Teil der Gruppe zur Besichtigung der wunderschönen Mosaiken in Ravenna nutzten. Am Nachmittag wurde aber wieder geradelt, und es kamen doch noch gut 90 km zusammen.

Die letzten Tage verliefen wie im Flug und Marc kam noch einmal richtig ins Schwitzen. Es wurden über 180 km zurückgelegt und ca. 1800 Höhenmeter überwunden. In der zweiten Gruppe fuhr man ruhiger, wir fuhren ca. 110 km mit ca.1100 Höhenmetern, was mir absolut reichte. Die Straßen in Italien sind im allgemeinen gut, alles Asphaltstraßen, die teilweise jedoch auch holperig sind. Meist wird auf Nebenstraßen gefahren, teils kurz auf größeren Strassen. Das Straßennetz ist dicht und die Landschaft abwechslungsreich, es gibt ausgedehnte Ebenen, flach wie bei uns, und Berge nach jedem Geschmack mit Steigungen bis 20%.

Die Weiler Gruppe fuhr am Sonnabend vor Ostern am frühen Morgen ab, Marc und ich radelten noch einmal gut 50 km, bevor wir den Wagen beluden und die Heimfahrt antraten. Wir fuhren am Sonnabend vor Ostern gegen Mittag los und machten eben südlich von Ingolstadt Pause. Die Übernachtung mit Frühstück kostete DM 100,- in einem mittleren Hotel. Die letzten 840 km legten wir am Ostersonntag, bei leeren Straßen, in nur sechs Stunden zurück.

Wenn nichts dazwischen kommt, werden Marc und ich im nächsten Jahr wieder nach Italien fahren. Mit dem Club aus Weil haben wir abgesprochen, daß wir gerne wieder mit ihnen zusammen fahren würden und uns ihrer Buchung anschließen würden; dann gibt es zumindest eine kleine Gruppenermäßigung. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr vielleicht doch noch der ein oder andere mitfahren würde. Die acht Tage im Hotel in Cesenatico waren sehr preiswert, wir bezahlten für HP, inklusive aller Getränke in Hotel, ca. DM 800,-. Das Essen war gut, es gab ein umfangreiches Frühstücksbuffet, in ausreichender Menge. Am Nachmittag, gegen 16.00 Uhr gab es Kaffee, Tee und Gebäck. Abends bediente man sich bei der Vorspeise (Salat, kaltes Fleisch, ca. 15 Sachen) selbst, anschließend wurde Suppe oder Antipasti und danach ein Fleisch- oder Fischgang mit Gemüse serviert, danach Nachtsch.

Marc und Klaus Trede